

Die Ausbreitung des modernen Homo Sapiens und die Entstehung der Zivilisation im Fruchtbaren Halbmond¹

Im Gegensatz zu den älteren eurozentrischen Überzeugungen, dass der Homo sapiens in Europa entstanden ist, bestätigen die neuen Studien, dass die Evolution der Vorfahren des modernen Menschen (Dem Homo erectus, was auf Lateinisch "aufrechter Mensch" bedeutet. Homo erectus ist eine ausgestorbene Menschenart, die vor 1,9 Millionen bis 135.000 Jahren lebte.) etwa 200.000 Jahre zurückliegt und sich der Homo sapiens vor etwa 100.000 Jahren von verschiedenen Punkten Afrikas gleichzeitig entwickelten, was die durch jüngste Forschungen bestätigte "Out of Africa"-Theorie bestätigt, dass alle heutigen Menschen von Gruppen von Homo sapiens abstammen, die aus Afrika auswanderten und sich in ganz Eurasien ausbreiteten und lebten dort mit anderen alten Menschenarten vor der Migration.

Obwohl die "Out of Africa"-Theorie derzeit am meisten unterstützt wird, gibt es eine zweite Theorie zur Erklärung der Ursprünge des Homo sapiens von Milford Wolpoff, die als "multi-regionales" Modell bezeichnet wird und besagt, dass sich alle Homo erectus in Eurasien unabhängig voneinander entwickelt haben und sich zunächst zu alten Arten des Homo sapiens und dann vollständig zu den modernen Menschen entwickelt haben. Nach dieser Theorie sind alle Neandertaler in Europa nur eine andere Variante des ältesten Homo sapiens, der sich schließlich zum modernen Menschen entwickelt hat. Da aber die genetische Variationsbreite des modernen Menschen auf der Welt gering ist, ist es ziemlich unwahrscheinlich, dass eine solche genetische Ähnlichkeit durch die Evolution des Homo erectus zum modernen Menschen in Europa, Afrika und Asien von selbst entstanden wäre. (Ponting, 2011).

Die Entwicklung des Homo sapiens fand in Afrika statt, bevor er sich über die ganze Welt ausbreitete. Die menschliche Spezies versuchte mehrfach, wegen der rauen klimatischen Veränderungen nach Afrika zu gelangen und sie waren immer in

¹ Istanbul, 23.04.2022

Bewegung, damit sie gefährlichen Tieren entkommen konnten, die ihr Überleben bedrohten, wie Leoparden, Löwen, Geparden usw., und aufgrund dramatischer Klimaschwankungen, die günstige Umweltbedingungen schufen. Der Homo sapiens ist nicht nur einmal weggegangen, sondern ständig. Eine unbeständige Population machte vor 180.000 Jahren einen Ausflug, wie fossile Funde eines Kieferknochens und von Zähnen eines anatomisch modernen Menschen an einer Fundstelle in Israel belegen. Es gibt sogar Beweise dafür, dass es Menschen 20.000 Jahre vor der endgültigen Abwanderung aus Afrika (Out of Africa Ereignis) bis ins Innere Arabiens geschafft haben. (Hawley, 2021). Aktuelle Studien zum Klimawandel und fossile Daten deuten darauf hin, dass der Homo sapiens vor etwa 125 000 Jahren auf der Suche nach besseren Lebensbedingungen, Nahrung, Platz und relative Sicherheit, mindestens viermal Afrika verließ und vor etwa 90.000 bis 80.000 Jahren gleichzeitig Teile Asias und Europas erreichte. (Institute for the Study of Human Knowledge).

Genetischen Daten zufolge wird als Hauptzeitraum für die Ausbreitung des modernen Menschen aus Afrika allgemein die Zeit vor etwa 60.000 bis 70.000 Jahren angenommen, das das eventuelle "Out of Africa" Ereignis ist, weil das Klima in Nordostafrika von einer Eiszeit beherrscht wurde. Auch wenn in der Zukunft immer wieder neue Beweise gefunden werden können, die diese Theorien verändern oder stützen können, so ist dies nach der "Out of Africa" Theorie, die durch viele Beweise und Studien gestützt wird, die Geschichte der modernen Menschen und ihrer Entfaltung aus Afrika auf dem Globus.

Der moderne Mensch beherrschte die Welt, nachdem sich der Homo Sapiens aus Afrika ausgebreitet hatte und die letzte Art des Homo Erectus ausgestorben war.

Spulen wir die Zeit ein wenig zurück und spulen wir vor bis zur Entstehung der ersten Zivilisationen und Kulturen. Ich denke, es sollte allgemein bekannt sein, dass die ersten Zivilisationen in Mesopotamien entstanden sind. Es ist jedoch nicht allgemein bekannt, dass diese Region Fruchtbaren Halbmond genannt wurde. Der Fruchtbare Halbmond umfasst ein halbmondförmiges (bumerangförmiges) Gebiet mit

fruchtbarem Land, das in der Vergangenheit wahrscheinlich ein gemäßigteres, landwirtschaftlich produktives Klima aufwies als heute, insbesondere in Mesopotamien und im Niltal. Es liegt zwischen der arabischen Wüste im Süden und den Bergen des armenischen Hochlandes im Norden und erstreckt sich von Babylonien und der angrenzenden südwestlichen Provinz Persien, die auch Susiana genannt wird, über die Flüsse Tigris und Euphrat bis nach Assyrien. Vom Zagros-Gebirge östlich von Assyrien setzt es sich westwärts über Syrien bis zum Mittelmeer fort und erstreckt sich südwärts bis nach Südpalästina. Das ägyptische Niltal wird oft als eine weitere Ausdehnung betrachtet, zumal die kurze Unterbrechung im Sinai nicht größer ist als ähnliche Wüstenunterbrechungen, die die Kontinuität in Mesopotamien und Syrien unterbrechen.

Der Begriff wurde erstmals von dem amerikanischen Orientalisten und Archäologen James Henry Breasted 1924 in einem High-School-Lehrbuch verwendet, um die archäologisch bedeutsame Region im Nahen Osten zu beschreiben. Der Fruchtbare Halbmond umfasst das antike Mesopotamien (dem heutigen Irak) - ist eine antike, historische Region, die zwischen den Flüssen Tigris und Euphrat im heutigen Irak und in Teilen von Kuwait, Syrien, der Türkei und dem Iran liegt. Als Teil des Fruchtbaren Halbmonds war Mesopotamien die Heimat der frühesten bekannten menschlichen Zivilisationen. (History.com Editors, 2017), wo die ersten Zivilisationen entstanden.

Die Region verfügte über fruchtbare Böden, Süßwasser- und Brackwasserfeuchtgebiete. Diese brachten eine Fülle von wilden, essbaren Pflanzenarten hervor. Hier begannen die Menschen um 10.000 v. Chr. mit dem Anbau von Getreide zu experimentieren. In der gesamten Region ist Bewässerung für die besten landwirtschaftlichen Ergebnisse notwendig und oft sogar die Voraussetzung für jegliche Landwirtschaft. Daher folgte die Nutzung der Bewässerung rasch die Entwicklung der Kultur von Landwirtschaft und dörflichen Agglomerationen im Fruchtbaren Halbmond, als sie sich von Jäger- und Sammlergruppen zu dauerhaften Agrargesellschaften entwickelten. Die Schrift, der Handel, die Wissenschaft, die

Geschichte und die organisierte Religion, die Domestizierung von Tieren und die Haltung von Wollschafen wurden ebenfalls zuerst in der Region angesiedelt. Denn mit dem Aufkommen des Ackerbaus kamen wirtschaftliche Stabilität und Nahrungsmittelüberschüsse, die den Menschen den Handel ermöglichten, was wiederum zur Vergemeinschaftung und zu gemeinsamen Lebenskulturen führte, wodurch die erste Zivilisation und Kulturen entstanden ist.

Literaturverzeichnis

Akgündüz, A. (2021, Dezember 04). Germany's recruitment of workers from Turkey, 1960–1973 –

Some remarks. *International Migration*, 234-237. Wiley Online Library:
<https://doi.org/10.1111/imig.12933> adresinden alındı

Hawley, J. (2021). Why Did Early Humans Leave Africa. *Discover Magazine*.

History.com Editors. (2017, Dezember 20). *Pre-history: History*. History:
<https://www.history.com/topics/pre-history/fertile-crescent> adresinden alındı

Institute for the Study of Human Knowledge. (tarih yok). *Discovering our Distant Ancestors: The Human Journey*. The Human Journey:
<https://humanjourney.us/discovering-our-distant-ancestors-section/out-of-africa/#> adresinden alındı

Khan Academy. (tarih yok). *World History: Khan Academy*. Khan Academy:
<https://www.khanacademy.org/humanities/world-history/world-history-beginnings/origin-humans-early-societies/a/where-did-humans-come-from> adresinden alındı

Ponting, C. (2011). *Yeni Bir Bakış Açısıyla Dünya Tarihi*. İstanbul: ALFA Basın Yayım Dağıtım San. ve Tic.

Ltd. Şti.

Völker, G. E. (1976). Turkish Labour Migration to Germany: Impact on Both Economies. *Middle Eastern Studies*, 45-72.

